
Hamburg: Katholischer Religionsunterricht wird ordentliches Lehrfach

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten

Veröffentlicht von Anonymous am 09.09.2005

Hamburg (vkr). Der Katholische Religionsunterricht wird künftig auch in Hamburg ein ordentliches Lehrfach, allerdings kein Pflichtfach sein.

Das geht aus übereinstimmenden Zeitungsmeldungen aus der Hansestadt hervor. Demnach sei ein Staatsvertrag mit dem Vatikan "so gut wie unterschriftsreif". Die Urkunden soll noch in diesem Herbst, spätestens jedoch Anfang 2006 ausgetauscht werden.

Nach Informationen des Hamburger Abendblattes bleibt in den staatlichen Schulen jedoch der nicht an einzelne Konfessionen gebundene Unterricht ("Religion für alle") erhalten. Katholischer Religionsunterricht soll als Angebotsunterricht vorgehalten werden, der bei Interesse gewählt werden kann. Gerade um dieses Thema war während der rund sechsmonatigen Verhandlungen besonders hart gerungen worden. Ein weiterer wichtiger Punkt: An der Universität Hamburg wird es nach Unterzeichnung des Vertrages einen Lehrstuhl für katholische Religionslehre geben. Hamburg ist das einzige Bundesland ohne Kirchenstaatsvertrag, Verhandlungen laufen aber schon lange. Im April 2003 hatte Innensenator Ronald Schill die Verhandlungen abgebrochen und unter anderem gesagt, ein Hamburger kniee vor niemandem, "auch nicht vor der Kirche". Erst im September 2003 war die Wiederaufnahme der Verhandlungen von der Bürgerschaft beschlossen worden.